

Pressepräsentation Skoda Octavia Combi: Dicht am Optimum

Von Peter Schwerdtmann

In diesen Tagen kommt der Skoda Octavia Combi zu den Händlern und wird dort sicher große Aufmerksamkeit erleben. Wer auf den Golf Kombi nicht warten mag, der sollte einen Blick auf diesen Skoda werfen; denn die tschechische Tochter von Volkswagen nähert sich den Wolfsburger Modellen an. Sie bedienen sich ja auch der Bauteile Komponenten aus dem VW-Regal (Modularer Querbaukasten) und präsentieren sich mit moderner, klarer und dynamischer Erscheinung.

Bemerkenswert, mit welcher Selbstsicherheit in Sachen Golf der VW-Konzern den Tschechen die Annäherung an die Kompakt-Ikone gestattet, die die meisten Kritiker als Optimum ihrer Klasse sehen. In seinem Außendesign befließigt sich der Skoda jedenfalls einer ähnlich klaren Linie wie der Golf. Nur die Heckpartie geriet ein bisschen markanter, was besonders an den beiden diagonalen Sicken neben dem Kennzeichenträgern auffällt, die das kristalline Design unterstreichen wollen, wie uns der Designer sagte.

Innen fehlt dagegen die Liebe zum Detail und das Wertige, das den neuen Golf auszeichnet. Was nicht heißt, dass der Skoda nicht auch ein angenehmes Ambiente zu bieten hätte. Die Materialien wirken nicht ganz so hochwertig, doch immerhin beherrschen unterschäumte, angenehm anzufassende Materialien das Bild. Die Gestaltung der Armaturentafel sorgt dafür, dass man sich sofort daheim fühlt: klassische Rundinstrumente mit einem kleinen Display für den Bordcomputer im Blickfeld, gleich daneben in der Mittelkonsole der große (8 Zoll-) Bildschirm der neuen Navigation mit dem Touchscreen, der bei Annäherung automatisch das Menü aufklappt. Allerdings kam die Computerstimme beim Wort Kitzbühel ins Lispeln. Es sei ihr verziehen.

Die Sitze sind bequem für die Langstrecke und geben ausreichend Seitenhalt. Gute Sitze gibt es auch hinten und erstaunlich viel Raum für einen kompakten Kombi. Gegenüber dem Vorgänger wuchs der Innenraum um 33 Millimeter, 26 Millimeter davon kommen den Passagieren auf der Rückbank zugute. Die werden sicher auch die um elf

Millimeter gewachsene Kopffreiheit zu schätzen wissen, zumal dort auch die Ellenbogenbreite um 26 Millimeter zunahm, vorn sogar um 39 Millimeter. Kompakt sah früher anders aus, deutlich enger. So hat man als Insasse den Eindruck, als wolle der Octavia Kombi durch die Decke zur Mittelklasse stoßen.

Seine Transportaufgaben löste er souverän. Der Kofferraum misst 610 Liter und lässt sich auf 1740 Liter erweitern. Die Rücksitzlehne kann man im Verhältnis 60:40 oder vom Kofferraum aus per Knopfzug ganz umlegen. Bei umgeklapptem Fahrersitz können bis zu 2,92 lange Frachten transportiert werden. Die Ladekante liegt nun nur noch 631 Millimeter hoch. Zu diesen Daten passt auch die Zuladung mit 645 Kilogramm. Der Skoda Octavia Combi entpuppt sich als Lademeister, dessen Klappe in der Breite und in der Höhe 1070 Millimeter freigibt. Da passt viel durch.

Zwei Kofferraumleuchten, vier Klapphaken, eine unter dem Kofferraumboden verstaubare Abdeckung, Cargo-Befestigungselemente und 12-Volt-Steckdose bestätigen diesen Eindruck. Der Innenraum bietet zusätzlich eine Menge an Staumöglichkeiten für Reiseutensilien. So finden sich Flaschenhalter für bis zu acht Flaschen. Die Warnweste steckt griffbereit unter dem Fahrersitz und im Tankdeckel befindet sich – als Beweis für den Skoda-Slogan „Simply clever“ – ein Eiskratzer. Der nächste Winter kommt bestimmt.

Bei der Ausstattung bietet der Combi natürlich auch all das, was die Limousine schon aufweisen konnte. Das gilt für die Komfort- und Sicherheitssysteme wie Fernlicht-Assistent und Müdigkeitserkennung ebenso wie für das Infotainment, das auch einer höheren Fahrzeugklasse zu Ehren gereicht, natürlich oft gegen Aufpreis.

Bei den Benzinern werden drei TSI-Motoren von 63 kW / 86 PS bis 132 kW / 180 PS angeboten. Bei den Dieseln setzt der 1,6 TDI mit 81 kW / 110 PS in der Green Line-Version Verbrauchsbestmarken mit einem Verbrauch von 3,3 Liter auf 100 km, was 87 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer entspricht.

Den 1,8 TSI mit 132 kW / 180 PS, den 1,6 TDI mit 77 kW / 105 PS und den 2,0 TDI mit 110 kW / 150 PS kann man ab Juni auch mit einem Allradantrieb hochrüsten. Der arbeitet mit einer weiterentwickelten Haldex-Kupplung. Zur Optimierung empfiehlt sich auch beim Kombi das Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG. Nur die beiden Einstiegsmotoren (Benziner wie Diesel) müssen sich mit der Sechs-Gang-Handschaltung begnügen. Aber Puristen und Sparsame verzichten ja gern auf den Schaltkomfort.

Wir fahren jetzt den großen TSI mit 190 PS und DSG. Überraschungen blieben dabei

aus. So fährt sich ein moderner Fronttriebler: ohne viel Einfluss des Antriebs in Kurven, präzise und kaum untersteuernd, dafür aber kurvenwillig dank elektronischer Sperre. Die großen Räder unseres Exemplars wollten allerdings nur ungern aus der Mittellage und liefen Rinnen und Schlaglöchern hinterher. Diese Räder waren zu groß. Aber sie sahen gut aus. Wer schön sein will, muss eben leiden und ein bisschen mehr am Lenkrad korrigieren als andere. Aber auch mit den großen Rädern überzeugte der Geräuschkomfort. Der Kombi hält sich bei den Fahrgeräuschen zurück.

Den Skoda Octavia Combi stellen die Tschechen in drei Versionen her: Active, Ambition und Elegance. Die Preise beginnen bei 16 640 Euro für den 1,2 TSI Active und sie reichen bis 29 100 für den 2,0 TDI mit DSG in der Ausstattung Elegance. (ampnet/Sm)

Daten Skoda Octavia Combi 2.0 TDI CR DPF mit DSG (Ambition)

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,66 x 1,81x 1,45

Motor: Vier-Zylinder-TDI, 1968 ccm, Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 110 kW / 150 PS von 3500 - 4000 U/min

Maximales Drehmoment: 320 Nm von 1750 – 3000 U/min

Verbrauch (Schnitt nach EU-Norm): 4,5 l/100 km

Kohlendioxidemission: 119 g/km / EU5

Effizienzklasse: B

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 8,7 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit: 213 km/h

Leergewicht / Zuladung: 1367 kg / 645 kg

Maximale Anhängelast, gebremst: 1600 kg

Wendekreis: 10,4 m

Kofferraum: 610 l, erweiterbar auf 1740 l

Basispreis: 27 140 Euro

Bilder zum Artikel:



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.

Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.

Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.

Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.

Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.
Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.

Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.

Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Combi.